



Sammlung Theaterzettel

Bunbury oder Die Bedeutung des Ernstseins

Wilde, Oscar 1928-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Samstag, den 21. April 1928 Miete F Nr. 31

Neu einstudiert:

BUNBURY

Die Bedeutung des Ernstseins

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde Uebersetzt von Felix Paul Greve

Spielleitung: Heinz Dietrich Kenter

Personen:

John Worthing, Friedensrichter Algernon Moncrieff Rev. Canon Chasuble, D. D. Merriman, Diener Lane, Diener Fritz Linn
Lady Bracknell
Hon. Gwendolen Fairfax, deren Tochter Ernestine Costa Cecily Cardew Miß Prism, Gouvernante

Karl Marx Karl Haubenreißer Wilhelm Kolmar Joseph Renkert Fritz Linn Lene Blankenfeld Marga Dietrich Elise de Lank

Szenen:

I. Akt: Algernon Moncrieffs Wohnung in der Half-Moon-Straße II. u. III. Akt: Der Garten beim Herrenhaus auf Woolton

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Harry Bender

Die größere Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Krank: Gertrud Bindernagel, Willy Birgel

Kassenöffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER THEATER- U. VERKEHRS-ZEITUNG